

FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ

MEDIENDOSSIER FANTOCHE 2024

**22. Internationales Festival für Animationsfilm
3. – 8. September 2024 in Baden/Schweiz
www.fantoche.ch**

Baden, 21. August 2024

Inhalt:

PROGRAMMINFORMATIONEN

ÜBERBLICK UND INFORMATIONEN FÜR MEDIENSCHAFFENDE

ANWESENDE FILMSCHAFFENDE UND ANIMATIONSEXPERTEN

FANTOCHE 2024: Ein Plädoyer für mehr Empathie und Experimente

Vom 3. bis 8. September 2024 zeigt das Internationale Festival für Animationsfilm insgesamt 224 animierte Kurz- und Langfilme. In seiner 22. Ausgabe widmet sich das Badener Festival dem Animationsschaffen aus Österreich und setzt der polemisierten Gegenwart den Schwerpunkt «All we Need is Love» entgegen. Wie immer bieten sich in den sechs Festivaltagen auch zahlreiche Möglichkeiten internationalen Künstler*innen zu begegnen und einmalige Einblicke in deren Schaffen zu erhalten sowie die neusten multimedialen Entwicklungen oder aktuelle Langfilme aus aller Welt zu entdecken. Das Herzstück von Fantoche ist und bleibt der Internationale, Schweizer und Kinderfilm Wettbewerb, dessen Preisverleihung am 8. September ab 18 Uhr im TRAFÖ in Baden stattfinden wird.

«All We Need Is Love»

Mit dem diesjährigen Festivalschwerpunkt «All We Need Is Love» rückt die slowenische Filmemacherin und Produzentin Špela Čadež Empathie und zwischenmenschliche Beziehungen in den Fokus – gerade angesichts der aktuellen politischen, gesellschaftlichen und ökologischen Umbrüche. Neben zwei Kurzfilmprogrammen zu Liebe und Erotik sind auch zwei besondere Langfilme Teil dieses Schwerpunkts: Zum einen Paul und Sandra Fierlingers Adaption von J.R. Ackerleys Memoiren «My Dog Tulip» (US 2009) über die Beziehung zwischen dem britischen Schriftsteller und seinem Hund sowie den Höhen und Tiefen im Alltag dieses ungleichen Paares mit herzerwärmenden Momenten und britischem Humor. Zum andern die schwärmerische, im realen Tokio verankerte Ghibli-Romanze «Whisper of the Heart» (JP, 1995). Fans werden in den detaillierten Hintergründen einige Hommagen an frühere Ghibli-Filme entdecken. Gerahmt wird das Filmprogramm vom Panel «Let's Talk About Sex» mit Manuela Leuenberger, Kilian Feusi und Maja Gehrig oder einem Zine-Workshop in Zusammenarbeit mit Fumetto.

Fokus Österreich

Der zweite Fokus schaut über die Landesgrenze und widmet sich in Kooperation mit European Film Awards Lucerne 2024 und mit Unterstützung des Österreichischen Kulturforum Bern dem österreichischen Animationsfilmschaffen, das seit Jahrzehnten eng verwoben ist mit dem Experimentalfilm und experimenteller Musik. Die Kuratorin Djamila Grandits, die letztes Jahr Teil der Wettbewerbs-Jury war, und das österreichische Festival Tricky Women präsentieren drei Kurzfilmprogramme mit Positionen von 1970 bis 2023. Ein Versuch der Vieldeutigkeit von Oberflächen und Bezugnahmen über unerwartete Verstrickungen näher zu kommen. «(Gl)itchy Skins» destabilisiert die Grenzen von Körper und Bild zwischen Selbst und Welt, Innen und Aussen. «On A Planetary Scale» dehnt den Zeitbegriff von irdischer Raumzeit zu multidimensionale Welten. Und in «Vertigo» tricksen zentrifugale Kräfte die Sinne aus der Kurve, um sie in neuen Bahnen zirkulieren zu lassen.

Aktuelle Langfilme

Insgesamt 17 aktuelle Langfilme laufen am Festival, für die Kleinen und Grossen Animationsfans: Eröffnet wird das diesjährige Fantoche mit «Sauvages» (CH/FR/BE 2024) von Claude Barras. Acht Jahre nach «Ma vie de Courgette» schafft der Schweizer Regisseur mit viel Liebe zum Detail ein eindrückliches Plädoyer für einen rücksichtsvollen und nachhaltigen Umgang mit unserer Umwelt und eine berührende Fabel über das Finden der eigenen Wurzeln. Ebenfalls mit Schweizer Beteiligung ist das Langfilmdebüt «Nowhere – Invelle» (IT/CH 2023) von Simone Massi, das aus 40'000 handgezeichneten Einzelbildern besteht und an der Biennale Cinema in Venedig gezeigt wurde, sowie «Reise der Schatten» (CH 2024) von Yves Netzhammer; einer kunstvollen Reflexion darüber, was den Menschen im digitalen Zeitalter zum Menschen macht.

Weitere Highlights sind der visuell überwältigende Zeichentrickfilm «The Storm» (CN 2024), der von Familie und Durchhaltekraft erzählt, aber auch von chinesischer Kultur. Oder das vielschichtige Kunstwerk «Sultana's Dream» (ES/DE 2023), wofür die spanische Filmemacherin Isabel Herguera in Zagreb den Grandprix erhielt. Herguera ist keine Unbekannte in Baden: 2011 gewann sie mit ihrem Kurzfilm «Amar» gleich zwei Fantoche-Awards: «Best Visual» und «Best Sound». Und Hayao Miyazaki hält in seinem möglicherweise letzten Film «The Boy and the Heron» (JP 2023) Rückblick auf seine Karriere. Inspiriert von Genzaburo Yoshinos Literaturklassiker «How Do You Live?» kehrte der legendäre Regisseur und Mitbegründer des Studio Ghibli aus dem Ruhestand zurück. Sieben Jahre lang arbeitete das Studio an diesem Meisterwerk, das 2024 den Oscar für den besten animierten Langfilm erhielt.

Für die ganze Familie geeignet sind neben «Sauvages» auch «Sirocco et le royaume des courants d'air», worin zwei Schwestern unverhofft in die magische Welt ihres Lieblingsbuches geraten; die vier Coming-of-Age-Geschichten «The Colors Within» (JP 2024), «Living Large» (CZ/SK/FR 2024), «Look Back» (JP 2024) und «Tender Metalheads» (ES 2023); «Slocum et moi» des französischen Altmeisters Jean-François Laguionie oder das nächste Abenteuer von «Ernest & Célestine – Le voyage en Charabie» (FR/LU 2023).

For Kids & Teens

Neben aktuellen Langfilmen gibt es weitere Angebote «For Kids and Teens»: So laden die Schweizer Jugendfilmtage den Nachwuchs der Schweizer Animationsfilmszene zum «Talent Industry» ein: Neben einem kurzen Filmprogramm gibt es dort Inputs der Profis, u.a. in einem Workshop mit dem vielfach ausgezeichneten Animationsfilmemacher Osbert Parker. Letzterer lädt in «Adventures in Pixilation» ein, Ideen für 30-Sekunden Filme mit Pixilation umzusetzen.

In «Kids for Kids» und «Toons by Teens» präsentieren die jüngsten und jüngeren Talente bis 12 bzw. bis 17 Jahre ihre herausragenden animierten Werke auf der grossen Leinwand. Am Mittwochnachmittag und am Wochenende findet ausserdem wieder der beliebte Walk-In Workshop im Merker-Areal statt. Und zum 50. Serienegeburtsstag von «Heidi» (Hayao Miyazaki und Isao Takahata) zeigt Fantoche die ersten drei Episoden der Animeserie der beiden späteren Studio Ghibli-Gründer. Aktuelle Kurzfilme gibt es wie jedes Jahr bei «Panorama Teens» und im Kinderfilmwettbewerb.

Wettbewerb

2024 haben die Fantoche-Selektionsteams aus insgesamt 2800 Einreichungen 64 animierte Kurzfilme ausgewählt. Weitere 21 eingereichte Filme werden in drei «Panorama»-Programmen gezeigt. Vom 3. bis 8. September werden sich diese im «Internationalen Wettbewerb», «Schweizer Wettbewerb» und im «Kinderfilm Wettbewerb» der Jury und dem Publikum präsentieren. Neu zählt Fantoche zu den BAFTA qualifying Festivals.

Preise Internationaler Wettbewerb: Best Film • High Risk (Grand Casino Baden) • New Talent • Best Visual • Publikumspreis Internationaler Wettbewerb (Fantoche Members)

Preise Schweizer Wettbewerb: • Best Swiss (SUISSIMAGE/SSA) • High Swiss Risk (Fantoche Gründungsteam) • New Swiss Talent • Fantastic Swiss (NIFFF & XPPen) • Swiss Youth Award (Castellinaria & XPPen) • Publikumspreis Schweizer Wettbewerb (SRG SSR)

Preise Kinder Wettbewerb: Best Kids • Kinderpublikumspreis (Kaufmann Turmkrane AG)

Die Medienmitteilung zur Selektion finden Sie unter fantoche.ch/de/industry-und-media/media.

10. Fantoche Industry Day

Am 10. Fantoche Industry Day am Freitag, 6. September gilt das Motto «Root to Rise»: Es geht um Grundpfeiler wie Storytelling oder neue Arbeitstools, wie beispielsweise Künstliche Intelligenz und wie Animationsschulen damit umgehen. Unter anderem wird der in Baden geborene international erfolgreiche CGI-Künstler Ramón Arango am Industry Day Einblicke zu seiner Karriere geben. Zum Abschluss des Industry Day wird in Zusammenarbeit mit der SWISSFILM Association der 7. Swiss Animation Industry Award (SAIA) verliehen.

Die komplette Pressemitteilung zum Industry Day finden Sie unter fantoche.ch/de/industry-und-media/media.

Ausserdem

Auch dieses Jahr lassen sich Schweizer und Internationale Animationsfilmschaffende in «Making-Ofs» und «Meet the Artists» über die Schultern schauen: So berichtet die Produzentin Tendayi Nyeke (Jurymitglied Schweizer Wettbewerb) aus Zimbabwe über das «Making-Of» der actiongeladenen afrikanischen Science-Fiction-Serie «Kizazi Moto: Generation Fire» von Disney+. Und der Schweizer Filmemacher Claude Barras gibt gemeinsam mit seinem Produzenten Nicolas Burlet, seinem Lead Animator Elie Chapuis und seinen Puppen vertiefte Einblicke in die Produktion von «Sauvages».

Der britische Regisseur Osbert Parker und die portugiesische Filmemacherin Regina Pessoa bieten weitere einmalige Einblicke in ihre jeweiligen künstlerische Praxen. Neben Einblicken in ihr eigenes Schaffen hat Pessoa zusammen mit Erik van Drunen die Retrospektive zu Ehren des im letzten Jahr verstorbenen Paul Bush kuratiert. Ausserdem beleuchtet die Retrospektive Sacrebleu Productions – Women only verschiedene Arbeiten des international erfolgreichen Produktionsstudios Sacrebleu Productions. Und zur Feier seines 80. Geburtstags kurz nach dem Fantoche lädt der Schweizer Animationsfilmemacher Georges Schwizgebel gemeinsam mit seinem Sohn Louis Schwizgebel ein zum «Schwizgebel Ciné-Concert».

Neu gibt es in diesem Jahr ein Game Pop-Up, das aufstrebenden Game-Entwickler*innen eine Plattform bietet, um ihre Kreationen in einer Ausstellung im Trafo Baden der Öffentlichkeit zu präsentieren. Und bereits ab dem 30. August bringen Schweizer Animationsfilmschaffende im Aargauer Kunsthaus in der Ausstellung Re-MIX Kunstwerke in Bewegung: Mit Hilfe einer Augmented Reality-App bieten Kurzfilme neue Zugänge, die berühren oder zum Nachdenken anregen.

Nicht zuletzt sind die Filmemacher*innen beim Artists' Brunch, beim Bagno Popolare, am Sonntag in der Kirche, in der Fantoche-Beiz oder bei Parties im Royal anzutreffen.

ÜBERBLICK UND INFORMATIONEN FÜR MEDIENSCHAFFENDE

Screener

Von einigen Langfilmen stellt Fantoche den Medienschaffenden bereits im Vorfeld auf Anfrage Screener zur Verfügung.

Online Filmothek

Via kommunikation@fantoche.ch erhalten Sie Zugang zu unserer Online Filmothek. Verpasste Wettbewerbsfilme können hier angeschaut werden. Die Online Filmothek steht bis Ende September 2024 zur Verfügung.

Bildmaterial zum Download

Auf fantoche.ch/de/industry-und-media/media stehen hochaufgelöste Bilddateien zum Herunterladen bereit.

Fantoche App

Die Fantoche App für iPhone, iPad und Android kann im iTunes Apple Store und GooglePlay Store gratis heruntergeladen werden. Über die Magic Eye Applikation sind AR-Beiträge abrufbar.

Medienakkreditierung

Für eine Medienakkreditierung melden Sie sich bitte auf der Fantoche-Website an. Sie erhalten dann eine Bestätigung und einen persönlichen Zugangsschlüssel für ihre Tickets sowie weitere Informationen für die Akkreditierung. Abholen können Sie Ihre Akkreditierung am Infostand im Festivalzentrum. Mit dem Zugangsschlüssel können Sie Ihre gewünschten Eintritte im Voraus reservieren und ausdrucken bzw. auf ihrem Handy vorzeigen. Alternativ können Sie diese mit Ihrer Akkreditierung ab Dienstagmittag (3.9.2024) an der Kasse im Festivalzentrum beziehen oder ab Mittwochnachmittag (4.9.2024) an der entsprechenden Kinokasse der jeweiligen Veranstaltung.

Social Media

facebook.com/fantoche.ch
instagram.com/fantoche_festival
youtube.com/FantocheAnimation
vimeo.com/fantoche

#fantoche #fantoche2024

Kontakt für Medienschaffende

Philine Erni, +41 79 127 52 12, media@fantoche.ch

FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ

ANWESENDE FILMSCHAFFENDE UND ANIMATIONSEXPERTEN

Fantoche freut sich, in diesem Jahr erneut viele Filmschaffende in Baden begrüßen zu können. Mit ihren Talks, ihrer Teilnahme am «Industry Day» bzw. ihrer Anwesenheit beim Artists' Brunch sind sie ein essentieller Teil des Festivals.

Diese Liste wird laufend ergänzt. Sind Sie an einem Interview interessiert? Dann melden Sie sich unter media@fantoche.ch.

Jury

Marie-Pauline Mollaret	FR	fantoche.ch/de/festival/jury/	Internationaler Wettbewerb
Aya Suzuki	JP/GB	fantoche.ch/de/festival/jury/	Internationaler Wettbewerb
Tina Schwizgebel	CH	fantoche.ch/de/festival/jury/	Internationaler Wettbewerb
Catherine Colas	FR	fantoche.ch/de/festival/jury/	Schweizer Wettbewerb
Tendayi Nyeke	ZW	fantoche.ch/de/festival/jury/	Schweizer Wettbewerb
Maya Yonesho	JP/DE	fantoche.ch/de/festival/jury/	Schweizer Wettbewerb

Fokusprogramme

Susanne Jirkuff	AT	Fokus Österreich
Thomas Renoldner	AT	Fokus Österreich
Siegfried A. Fruhauf	AT	Fokus Österreich
Nikki Schuster	AT	Fokus Österreich

Langfilme & Expanded

Nicolas Burlet	CH	«Sauvages»	Produzent
Claude Barras	CH	«Sauvages»	Filmemacher
Ron Dyens	FR	Sacre Bleu Productions	Produzent
Osbert Parker	GB	Meet The Artist, Kunstraum Baden, Taleint Industry	Filmemacher
Regina Pessoa	PO	Meet The Artist	Filmemacherin
Georges Schwizgebel	CH	Ciné-Concert	Filmemacher
Louis Schwizgebel	CH	Ciné-Concert	

Industry Day

Ramón Arango	CH	Artist Talk	Filmemacher
Kayvon Darabi-Fard	GB	The Art of Storytelling	Story artist
Salome Horber	CH	AI is a Tool	Rechtsexpertin, Suissimage
Klaus Lyngsted	SE	The Art of Storytelling	MoonHood Studios
Giulia Martinelli	IT/CH	Be your own best marketing agent	
Diane Schaefer	CH	The Art of Storytelling	anthropologist and scriptwriter
Jonas Trottnow	DE	AI is a Tool	research & engineer KI-Lab
Robbert van Rooden	CH	AI is a Tool	Inlusio Interactive

Kurator*innen

Jo Bahdo	Talent Industry
Lara Bellon	Fokus Österreich
Samuel Bienz	Waves of Change
Fabienne Bieri	Let's Talk
Špela Čadež	All We Need is Love

FANTOCHE

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR ANIMATIONSFILM
BADEN/SCHWEIZ

Amélie Cochet	Industry Day
Djamila Grandits	Fokus Österreich
Oswald Iten	Langfilm Selektion
Ivana Kvesić	Selektion Schweizer Wettbewerb, Internationaler Wettbewerb & Panorama
Veronica L. Montaña	Industry Day
Regina Pesoa	Retrospektive
Valentina Romero	Talent Industry
Sara Sabatelli	A Fish Out of Water, TGIF
Maike Thies	RefreshxFantoche#3
Erik van Drunen	Making Ofs, Coming Soons, Retrospektiven
Kateřina Vesel	Game Pop-Up
Fantoche-Team	Music Video Darlings